

Förderverein Jersbeker Park e.V.

Protokoll der Vorstands- und Beiratssitzung vom 20.05.2026

Anwesend sind

Herr Thimo Scheel,

Herr Schröder,

Frau Schabbel Mader,

Herr Meins,

Dietmar Liebelt,

Irina von Bethmann-Hollweg

Julius von Bethmann-Hollweg,

Herr von Hennigs,

Tim Nissen,

Sarah Dobberphul

1. Es gibt einen Neuantrag Frau Claudia Borisch aus Bargteheide, der angenommen wird.
2. Aufgrund von Internetprobleme sind die Zahlen aktuell nicht verfügbar. Herr Gundlach ist heute entschuldigt, da er sich um seinen Vater kümmert.
3. Begrüßung der neuen Unterstützung im Beirat durch Sarah Dobberphul, die sich vornehmlich um soziale Medien kümmern wird.
4. In punkto Wegebau ist das Material in Form von Glensander durch den Vorsitzenden Herr Scheel bestellt worden. Es ist am 18. durch die Firma Giese geliefert worden und lagert unter der Blutbuche. Firma Nissen wird das Material ausbringen, sobald der Sander repariert ist. Er sagte in der Sitzung zu, dass er im Vorwege mit der Bunkerharke die Wege aufrauen wird, ehe das Material mit dem Sander aufgebracht wird.
5. Grundsätzlich wurde festgehalten, dass im Eingangsbereich rund um das Tor und den Grundriss des Lustspielhaus Glensander als Deckschicht verwendet werden soll. In den restlichen Bereichen kann BMG als Deckschicht verwendet werden. Dies erfolgt in erster Linie aus Kostengründen, da Glensander knapp das Vierfache kostet.
6. Ob eine Deckschicht in der Windallee noch in diesem Jahr ausgebracht werden soll, wird in der kommenden Sitzung besprochen.

7. In punkto Baumpflege wurde ein Kostenvoranschlag für die Untersuchung der kranken Blutbuche von Firma Hagen eingeholt.

8. Es soll eine Untersuchung durchgeführt werden. Diese wurde mit rund 905 € unter Punkt 1 von der Firma Hagen angeboten.

9. Abhängig von dem Ergebnis dieser Untersuchung wird dann abgewogen, ob die Bedarfsposition 2. auch noch ausgeführt werden soll oder nicht.

10. Im Nachgang zu der Erörterung dieses Punktes wird über die Haftung Problematik des öffentlichen Parks gesprochen. Herr Schröder regt an, ein Schild in den Eingangsbereichen aufzustellen, um eine Haftung Teilung herbeizuführen.

Irina von Bethmann-Hollweg wird hier nach Textformulierungen im Internet Ausschau halten.

11. Herr Schröder legt eine Übersicht der Baumpflegerischen Maßnahmen im Jersbeker Park 2026 mit einem Kostenvergleich von 3 Fachfirmen vor. Nach langer Diskussion wird abgestimmt und der Zuschlag für die Minimalversion soll an Firma Baumpflege Rötting für € 3778,25 erteilt werden.

12. Firma Hagen in Person durch Herr Schubert soll beauftragt werden beim Gutachten den Zusatz in der Totholzaufnahme „über dem Weg“ aufzunehmen, welches relevant für die Verkehrssicherung ist.

13. Die Fällung der festgelegten Bäume erfolgt durch Herrn Bernd in Kürze. Die Forstverwaltung wird die Maßnahme mit dem Forstschlepper und Seilwinde unterstützen.

14. die Zahlen wurden noch nachgeliefert: Auf dem Girokonto sind 2531,97 € und auf dem Geldmarkt Konto liegen derzeit 25.843 €

15. im Hinblick auf die Audioguides wurde aufgrund der schlechten Netzabdeckung in der Gegend gegen die App-Variante entschieden. Der benötigte Download der App wäre zu langwierig.

Somit erhält Sinus Media den Zuschlag. Da mit dieser Variante nur QR-Codes abfotografiert werden müssen, um den Audio Inhalt zu hören. Die Downloads sind wesentlich kleiner und benötigen keine App.

16. Es hat sich eine Arbeitsgruppe formiert, der Sarah Dobberpfuhl, Irina Bethmann-Hollweg, Frau Schabbel-Mader und Herr von Hennigs angehören.

Irina wird die Organisation der Termine koordinieren.

17. Es werden Plakate zum Sommerfest von Irina von Bethmann-Hollweg zur Bewerbung der Veranstaltung verteilt.

18. zur Sommerfestorganisation: Es wurde moniert, dass der Bierwagen mit Mitgliedern der Landjugend im Jahr 2025 besetzt wurde, anstatt dass freiwillige Helfer aus der Mitgliedschaft ausgewählt wurden. Dies soll bei diesem Sommerfest anders gehandhabt werden. Die Landjugend soll alternativ eingeteilt werden, wenn sie denn wieder ihre Hilfe anbietet.

19. Herr Scheel berichtet, dass für die Finanzierung der Neupflanzung im Jahr 2026 die Untere Naturschutzbehörde leider nicht gewonnen werden konnte und wir eine Absage erhalten haben.

20. Herr Schröder regt bei dieser Gelegenheit an, dass für die Ersatzpflanzungen eine Ausschreibung erfolgen muss. Dies erfolgt durch die Herren Meins und Schröder.

21. Die nächste Fördervereinssitzung findet am 2. September statt.

22. Die übernächste Sitzung findet am 18. November statt.

23. Frau Schabbel-Mader bittet darum, in den E-Mail-Verteiler für die Vorstands- und Beiratssitzungen aufgenommen zu werden.

Die Sitzung endet um 19:45 Uhr.